

Stadtzeitung

Leipheim

Informationen der Stadt Leipheim – gratis verteilt an über 3.800 Haushalte in Leipheim und Umgebung. Verbreitete Auflage 5.950 Exemplare

30 Jahre Stadtbücherei im Kantorhaus

Erfolgsgeschichte einer Kooperation zwischen Stadt und ev. Kirchengemeinde

30 Jahre ist es her, seit die Stadtbücherei im Kantorhaus aus der Taufe gehoben wurde. Gefeiert wird dies mit einem Literaturgottesdienst am **22. Oktober**.

Die Stadtbücherei im Kantorhaus wird jeweils zur Hälfte von der Stadt Leipheim und der evangelischen Kirchengemeinde getragen. Zu dieser Kooperation kam es, als Ende der 80er-Jahre die Gemeindebücherei vor dem Aus stand. Der damalige Pfarrer Uwe Lang und der damalige Bürgermeister Gerhard Hartmann entwickelten daraufhin die Idee einer gemeinsamen Bücherei, was für bayerische evangelische Büchereien einmalig ist, und setzten sie um: 1992 wurde im Rahmen des Altstadt-festes die Stadtbücherei im Kantorhaus unter der Leitung von Elisabeth Broy eröffnet - ein Zusammenschluss der kirchlichen Bücherei und der Schulbücherei der Grund- und Mittelschule Leipheim.

2009 übernahmen Petra Marczin-zik-Geiger und Uwe Geiger die Leitung. Die zwei sehen sich als „Lokomotive“ des 16-köpfigen ehrenamtlichen Teams. Dass die Stadtbücherei im Zeitalter der Digitalisierung keineswegs auf dem absteigenden Ast ist, zeigen unter anderem die Besucherzahlen, die in den vergangenen fünfzehn Jahren von 650 auf 2400 Besucher gesteigert werden konnten. Dies liegt sicher auch an den vielfältigen Aktionen, an denen sich die Stadtbücherei beteiligt. Vom Bücher-Flohmarkt angefangen über Weihnachtsmärkte bis hin zu eigenen Veranstaltungen.



Im Schatten der St. Veitskirche ist die Stadtbücherei im Kantorhaus untergebracht. Von außen nahezu unverändert in den vergangenen 30 Jahren, wurde der Innenbereich vom Büchereiteam immer wieder an die Bedürfnisse angepasst. FOTOS: Geiger

Zudem bietet die Evangelische Öffentliche Bücherei (EÖB) seit 2015 die Möglichkeit der digitalen Ausleihe. Dazu ist die EÖB dem E-Book-Portal Leo-Nord beigetreten. Wer die eMedien nutzen möchte, kann dies über die Stadtbücherei im Kantorhaus. Dieses Angebot sorgte dafür, dass auch während den Corona-Schließungen die Ausleihzahlen nicht rückläufig waren.

Zur Würdigung des 30-jährigen Jubiläums und des ehrenamtlichen Engagements des Bücherei-Teams gibt es am 22. Oktober, 19 Uhr, einen Literaturgottesdienst mit anschließendem Stehempfang. Pfarrerin Lilli Göring lädt dazu alle Bürgerinnen und Bürger in die St. Veitskirche ein. Eine kleine Premiere, da die Pfarrerin zum ersten Mal einen Literaturgottesdienst mit Unterstützung des Bücherei-Teams zelebriert. Der Gottesdienst wird aus dem Buch „Vatertage“ von Katja Thimm gestaltet. Dieses Buch hat 2012 den evangelischen Buchpreis erhalten und Katja Thimm war im November 2012 während ihrer Lese-reise durch Deutschland auch in Leipheim. Die Kollekte des Gottesdienstes geht zu Gunsten der Stadtbücherei im Kantorhaus. Nach dem Gottesdienst ist ausreichend Zeit zum Plaudern, Diskutieren, Fragen stellen und Themen vertiefen. Für Kinder, aber auch Junggebliebene bietet das Bücherei-Team von 15-16 Uhr ein Bilderbuchkino in der St. Veitskirche. Hierbei werden die Bilder der Kinderbücher mittels Beamer an die große Leinwand projiziert, während der Text zum jeweiligen Bild vorgelesen wird. U. Geiger

STUDIERN IN LEIPHEIM



Ein Außenstandort der Hochschule Neu-Ulm zieht in das Areal Digital im Interkommunalen Gewerbegebiet Areal Pro. Ab dem Frühjahr 2023 kann dort studiert werden. Seite 03

NACHBARSCHAFTSHILFE



Die Nachbarschaftshilfe hat die Coronapandemie gut überstanden und bietet wieder regelmäßig ein Seniorencafé an, im Oktober mit dem Thema „Sicher Wohnen im Alter“. Seite 07

SOMMERFERIENPROGRAMM



Das Leipheimer Sommerferienprogramm kam bei den Kindern aus Leipheim super an. Eine kleinen Querschnitt der angebotenen Veranstaltungen finden Sie auf Seite 08 & 09

Ansprechpartner im Rathaus

Zentrale: 08221/707-0 Fax: 707-90/-91

- Bürgermeister: Herr Konrad Tel. 707-23/24
- Bauamt: Herr Mößle (Leiter) Tel. 707-31, Frau Kneißle, Tel. 707-34, Frau Leßwing-Konrad Tel. 707-44, Frau Mößle Tel. 707-32, Frau Schleier, Tel. 707-38, Herr Schleier Tel. 707-41
- Bautechnik & Hochbau, Herr Hespeler, Tel. 707-30
- Bautechnik & Tiefbau: Herr Gaede Tel. 707-33
- Buchhaltung: Frau Wykydal, Tel. 707-46
- Bürgerbüro: Frau Schmid-Gildner, Tel. 707-10, Frau Wegscheider Tel. 707-37, Frau Woszeck Tel. 707-37
- Finanzverwaltung & Liegenschaften, Frau Hartz (Leiterin) Tel. 707-25, Frau Meyer (Umsatzsteuer) Tel. 707-15, Frau Weinmann Tel. 707-47
- Hauptverwaltung: Frau Burger (Geschäftsleitung), Tel. 707-21, Frau Mayer, Tel. 707-45, Herr Schmid (IT & Technik), Tel. 707-43
- Kasse: Frau Ströhle, Tel. 707-26
- Kinderfest & Öffentlichkeitsarbeit: Frau Schneider, Tel. 707-42
- Kulturreferat: Frau Parada Tel. 369850, Frau Amman Tel. 369852, Frau Leitner Tel. 369851
- Ordnungsamt: Frau Bosch Tel. 707-36
- Personalstelle, Frau Bögner Tel. 707-22, Frau Holder Tel. 707-39
- Stadtzeitung, & Öffentlichkeitsarbeit: Frau Dorow, Tel. 707-40
- Standesamt, Rentenstelle, Friedhofsweesen: Frau Osterlehner, Tel. 707-35
- Steuern & Abgaben: Frau Wiesenfarth Tel. 707-27
- Vorzimmer: Frau Birnmann-Tang, Tel. 707-24
- Zweckverband: Herr Mack, Tel. 0173-3930922, Frau Obblö Tel. 2076876

Marktstr. 5 Postfach 1140
89340 Leipheim 89336 Leipheim



2. Bürgermeister Horst Galgenmüller und Janina Mößle (rechts) vom Personalrat der Stadt Leipheim gratulierten Kindergartenleiterin Cordula Schwuchow (2.v.l.) und ihrer Mitarbeiterin Ruth Felder zum 25-jährigen Dienstjubiläum.

Seit 25 Jahren für die Kleinsten da

„25 Jahre sind es wert, dass man Sie besonders ehrt“, mit diesen Worten überreichte 2. Bürgermeister Horst Galgenmüller am 1. September an Cordula Schwuchow (63 Jahre) und Ruth Felder (61 Jahre) die Urkunden zum Dienstjubiläum. Cordula Schwuchow leitet seit 25. Jahren die Kindertagesstätte (KiTa) „Raupe Nimmersatt“. Gemeinsam mit ihr nahm vor 25 Jahren Ruth Felder ihren Dienst im KiTa-Team auf.

Horst Galgenmüller dankte beiden für viel „Engagement und Herzblut“ bei der Arbeit mit den Kindern und wünschte: „für die restlichen Jahre alles Gute und starke Nerven“.

„Wir sind voll im Zeitplan“

Kindergartenbau und Energiesparmaßnahmen Thema im Stadtrat

Über gute Nachrichten nach der Sommerpause konnte sich der Leipheimer Stadtrat freuen.

Bauleiter und Architekt Martin Brenner berichtete in der Septembersitzung, dass sowohl die geschätzten Bausamtkosten von rund 6 Millionen Euro als auch die Bauzeit für den Kindergarten „Sonnenschein“ derzeit eingehalten werden können. „Ich bin sehr zufrieden, wir sind voll im Zeitplan“, sagte der Architekt. Ende Februar 2023 soll der neu gebaute Kindergarten am Pappelweg fertig gestellt sein. Und das trotz steigender Kosten für Baumaterial

und Lieferschwierigkeiten. Der Bauleiter erklärte, zwar habe man zum Teil Verschiebungen bei einzelnen Gewerken, aber dennoch liege man im Kostenrahmen und das obwohl die geplante Photovoltaikanlage (PV-Anlage) nochmals erweitert werden soll. Ursprünglich war geplant, dass die Anlage lediglich den Kindergarten selbst mit Energie versorgen soll. Vor dem Hintergrund der aktuellen Energiekrise schlug die Verwaltung jedoch vor, so viel PV-Anlagen, wie technisch möglich, auf dem Dach zu installieren. Der Stadtrat stimmte diesem Vorschlag, der Mehrkosten von ca. 35.000 Euro bedeutet, zu. Ebenfalls

wurde in der Sitzung bekannt gegeben, dass die Trägerschaft für den Kindergarten nach einem Auswahlverfahren an die Katholische Kirchenstiftung St. Paulus Leipheim vergeben wird.

Energie sparen ist derzeit in aller Munde und auch die Stadt Leipheim hat sich mit steigenden Kosten für Gas und Strom beschäftigt. Bürgermeister Christian Konrad berichtete, dass sich die Verwaltung glücklicherweise schon vor der Krise damit befasst habe, Energiekosten zu senken. So habe man beispielsweise die Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt. Bei neuen städtischen Gebäuden sei das Ziel, möglichst autark zu werden, so wie beispielsweise mit der PV-Anlage auf dem neuen Kindergarten. Bei Bestandsgebäuden hingegen sei dies schwierig. Erfreulich sei, dass der bestehende Gasliefervertrag für die städtischen Gebäude noch für drei Jahre den vereinbarten Preis garantiere. Die Erhöhungen im Strombereich seien jedoch unmittelbar zu spüren. Große Verbraucher sind die Grund- und Mittelschule Leipheim und die Güssenhalle. Hier gebe es noch Einsparpotential insbesondere bei den Heizkosten, allerdings ginge dies zu Lasten der Fremdnutzer, vorwiegend Vereine. Mario Mack, Hausmeister Schule und Reinhard Mayer, Hausmeister Güssenhalle schilderten dem Gremium die aktuelle Situation. In einer der nächsten Sitzungen, soll dann erneut dazu beraten werden.

**Keine Versicherung zu haben,
ist wie ohne Fallschirm aus dem
Flugzeug zu springen.**

Die meiste Zeit merkst du keinen
Unterschied.

vhb finanz.
G M B H

vhb Finanz Versicherungsmakler GmbH
Hauptstraße 2 | 89346 Bibertal
Tel. 08226.86 88 98 - 0 | Fax - 9
E-Mail: service@vhbfinanz.de
www.vhbfinanz.de

Impressum Stadtzeitung Leipheim

Herausgeber: Stadt Leipheim |
Marktstraße 5 | 89340 Leipheim | Tel.
08221-70740 | Fax 08221-70790
E-Mail: dorow.tina-maria@leipheim.de
V.i.S.d.P.: Tina-Maria Dorow
Layout: Tina-Maria Dorow
Druck: Presse-Druck- u. Verlags GmbH
Augsburg
Druckauflage: 6.000 - verteilt 5.950

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadt Leipheim.



Walter Oberdorfer kommt für Wolfgang Mayer

Wolfgang Mayer (SPD-Fraktion) hat mit Schreiben vom 4. Juli erklärt, sein Amt als Stadtrat der Stadt Leipheimer niederzulegen. Die Angabe eines Grundes ist hierfür nicht mehr erforderlich. Bürgermeister Christian Konrad dankte Wolfgang Mayer für sein Engagement als Stadtrat seit dem Jahr 2008 sowie für weitere Ehrenämter für die Bürgerschaft, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.



Bürgermeister Christian Konrad verabschiedet Wolfgang Mayer.

Nach dem Ergebnis der Wahlen vom 15. März 2020 ist Walter Oberdorfer Listennachfolger von Wolfgang Mayer und rückt für diesen in den Leipheimer Stadtrat nach. In der Sitzung im September erfolgte die Vereidigung von Walter Oberdorfer.



Walter Oberdorfer

Aufgrund des Nachrückverfahrens und nach Beschluss des Stadtrates ergeben sich folgende Änderungen bei der Besetzung der Ausschüsse und Referate: Referent für die Hospitalstiftung, Friedhöfe, Stadt- und Stiftungswohnungen wird Hansjörg Reiff (CSU). Stellvertreter ist Florian Mayer (SPD). Walter Oberdorfer wird anstelle von Florian Mayer stellvertretender Referent für Sport und Vereine. Darüber hinaus wird Walter Oberdorfer Mitglied im Jugend-, Sport-, Familien und Integrationsausschuss. Den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss übernimmt Dr. Jens Kahler (UWG), als Stellvertreter wurde Florian Mayer berufen, der jetzt auch Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss ist. Walter Oberdorfer wird für die SPD-Fraktion als stellvertretender Fraktionsprecher benannt.

Leipheim wird Studienort

Außenstandort der Hochschule Neu-Ulm zieht ins Areal Digital

Kurz vor der Sommerpause gab es tolle Nachrichten für die Stadt Leipheim: Die Hochschule Neu-Ulm (HNU) wird zum Frühjahr 2023 einen Außenstandort auf dem Areal Pro einrichten.

Gemeinsam mit dem Landkreis Günzburg plant die HNU einen Außenstandort des Studiengangs Systems Engineering im digitalen Gründerzentrum Areal Digital in Leipheim. Dazu trafen sich Ende Juli HNU-Präsidentin Prof. Dr. Uta M. Feser mit Landrat Dr. Hans Reichhart, Leipheims Bürgermeister Christian Konrad und Prof. Dr. Jürgen Grinninger. Dabei sprachen sie im Areal Digital über die geplante Zusammenarbeit und unterzeichneten einen Kooperationsvertrag. „Wir haben im Areal Digital die besten Voraussetzungen für unseren neuen Standort. Das betrifft sowohl die Lage als auch die innovativen Angebote des Gründerzentrums“, sagt Prof. Dr. Uta M. Feser, die gemeinsam mit Prof. Dr. Jürgen Grinninger, Leiter des Studiengangs Systems Engineering die HNU vor Ort vertrat.

Die drei Hochschulen Augsburg, Kempten und Neu-Ulm der Region Bayerisch-Schwaben bündeln im Projekt Digital und Regional ihre Expertise und bieten gemeinsam den Studiengang „Systems Engineering“ an.

Systems Engineering ist ein moderner Ingenieursstudiengang, der die Bereiche Elektrotechnik, Maschinenbau und angewandte Informatik interdisziplinär mit Operations, Supply Chain- und Projektmanagement vereint. Industrie 4.0 ist ein Erfolgsfaktor zur Wettbewerbsicherung, stellt die Unternehmen allerdings vor große Herausforderungen im Aufbau und Management solcher komplexer vernetzter Systeme. Die dafür notwendigen Kompetenzen werden im Studiengang ausgebildet und durch Projekte praxisnah angewendet.

Der Bachelor-Studiengang kann in Vollzeit oder neben dem Beruf in Teilzeit studiert werden. Das berufsbegleitende Teilzeitmodell ermöglicht Studierenden, mindestens drei Tage im Unternehmen zu arbeiten. Durch diese besonders enge Verzahnung von Theorie und Praxis erwerben sie Wissen und Fähigkeiten, die direkt im Unternehmenskontext angewendet werden können.



Prof. Dr. Jürgen Grinninger, Leiter des Studiengangs Systems Engineering an der Hochschule Neu-Ulm (l.) präsentiert Landrat Dr. Hans Reichhart (3.v.l) und Leipheims Bürgermeister Christian Konrad (2.v.r.) im Beisein von HNU-Präsidentin Prof. Dr. Uta M. Feser, was die Studierenden im Digital Operations Lab in Leipheim erwartet.

nen. Moderne Lehrformate ermöglichen ein orts- und zeitunabhängiges Lernen.

Die Entscheidung, das Labor im Digitalen Gründerzentrum Areal Digital anzusiedeln, fiel aus folgenden Gründen: Das Areal Digital bietet Start-ups sowie Gründerinnen und Gründern aus der Region seit Dezember 2020 unter anderem Arbeitsplätze, Beratung und Events an. Diese Leistungen können von nun an auch die Studierenden nutzen. So besteht die Möglichkeit, dass die Studierenden Ideen, die im Rahmen von Studienprojekten entstanden sind, durch die Unterstützung und die Angebote des Areal Digital weiterentwickeln und sogar ihr eigenes Start-up gründen können. Zudem sollen sie ermutigt werden, unternehmerisch zu denken, sowohl im Studium als auch im Beruf. Durch die spannenden Unternehmen in direkter Nachbarschaft entsteht ein großes Potential für gemeinsame Projekte. „Das Areal pro als Gewerbegebiet ist für

alle der perfekte Ort, egal ob Unternehmen oder StartUp!“, so Leipheims Bürgermeister Christian Konrad. „Wir sind sehr froh, dass wir mit der Ansiedlung der HNU im Areal Digital ein weiteres, wichtiges Puzzlestück hinzufügen konnten.“

Für den Landkreis Günzburg ist diese Zusammenarbeit ebenfalls ein Gewinn. Mit dem Digital Operations Lab gibt es neben dem Digitalen Gründerzentrum in Leipheim und dem Technologie-Transfer-Zentrum einen weiteren Baustein für das Digitale Ökosystem in der Region, der dabei hilft, besser für die Herausforderungen der Zukunft gewappnet zu sein, so der Landrat.

Die Zusammenarbeit zwischen Areal Digital und HNU im Rahmen des Digital Operations Lab ist nur der erste Schritt. Neben dem Reallabor soll unter anderem ein regulärer Vorlesungsbetrieb für den Studiengang Systems Engineering etabliert werden. PM Landkreis



Oliver Kovacs
 Kirchstraße 8
 89340 Leipheim
 Tel.: 0 82 21 - 20 44 588
 info@elektro-kovacs.de
 www.elektro-kovacs.de

- Beleuchtung
- Elektroinstallation
- Arbeitssicherheit
- Infrarotkabinen & Saunen

Öffnungszeiten
 Freitag: 14 - 17 Uhr

LeipHeim @ natürlich!

Weniger Plastik - Teil III!

Man kann einiges tun, um Plastikmüll zu vermeiden oder zu reduzieren.

Unsere Tipps:

■ „To stay“ statt „To go“: Kaffee und Essen zum Mitnehmen: Wer kennt das nicht? Okay, fast alle Geschäfte akzeptieren mitgebrachte Mehrwegbecher oder Dosen. Zum Teil wird der Einsatz für die Umwelt sogar belohnt und der Kaffee im Mehrwegbecher kostet weniger. Oder sich die Zeit nehmen und den Kaffee in Ruhe im Café trinken - das ist die noch schönere Variante Plastik zu vermeiden.

■ **Kosmetikartikel:** Flüssigseife, Duschgel, Peelings oder Mascara: Mikroplastik versteckt sich in Kosmetikartikeln unter Bezeichnungen wie Polyethylen (PE) oder Polyquaternium (PQ). Auch flüssige synthetische Polymere, also in der Umwelt nur schwer abbaubare Substanzen können sich darin verbergen. Alternative: Zertifizierte Naturkosmetik kommt ohne erdölbasierte Bestandteile aus. Zudem kann feste Seife für die Körperhygiene eine gute Alternative sein. Auch Shampoo und Haarkur gibt es in Seifenform. Wichtig: Auf die Inhaltsstoffe beim Kauf von Kosmetik achten und das Kleingedruckte lesen. Für Peelings Kaffeersatz, Zucker oder Meersalz verwenden.

■ **Kleidung:** Häufig sind Sport- und Outdoorbekleidung aus Synthetikmaterialien, aus denen sich beim Waschen kleine Plastikpartikel, sog. Mikroplastik, herauslöst. Diese können in der Kläranlage nicht vollständig herausgefiltert werden und somit in unsere Gewässer gelangen. Zudem füllen sich unsere Kleiderschränke immer wieder mit neuer Kleidung, weil man die alte nicht mehr sehen mag. Alternative: Ganz ohne Müll, aber dafür mit viel Spaß, kommen Tauschpartys mit Freundinnen und Freunden daher - so erhalten Kleidungsstücke ein zweites Leben und Plastik wird nebenbei auch noch vermieden. Auch Secondhand-Shops und hochwertigere Produkte fördern das Wiederverwenden von Kleidung. Sollte man die Kleidung nicht mehr behalten wollen, sind Spenden an örtliche Wohltätigkeitsorganisationen die beste Wahl.

Die anderen Teile der Reihe „Weniger Plastik“ können Sie nachlesen unter www.leipheim.de in der Rubrik Leben -> Klima & Umweltschutz. Dieser Tipp kommt von Anja Schumann, stellv. Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos.



Elektrofahrzeug für die Stadt Leipzig

Die Leipheimer Stadtgärtnerei ist seit Ende August mit dem Elektrokleintransporter „Tropos Able“ unterwegs, um vor allem im Stadtgebiet die Blumeninseln und Grünanlagen zu pflegen. Das Fahrzeug hat eine Nutzlast von 700 Kilogramm und eine Reichweite von 130 Kilometern. Strom Tanken kann es an jeder normalen Steckdose.

Im Sommer ist das Fahrzeug auch unter anderem mit einem Wasserbehälter ausgestattet, um die Pflanzen im Stadtgebiet zu gießen.

Sechsmal um die Welt geradelt

In Leipzig schwangen sich die meisten Parlamentarier aufs Rad

Für das STADTRADELN 2022 im Landkreis Günzburg und Städten Leipzig, Günzburg, Burgau und Ichenhausen lässt sich eine positive Bilanz ziehen.

Über 1.000 aktive Radelnde traten an sommerlichen 21 Tagen fleißig in die Pedale und die Ergebnisse können sich durchaus sehen lassen. Insgesamt wurden für den gesamten Landkreis Günzburg ca. 250.000 Kilometer erradelt. Das entspricht etwa einer sechsfachen Umrundung der Welt und einer Vermeidung von 38 Tonnen CO₂. Ein starkes Zeichen für den Klimaschutz und

die nachhaltige Mobilität im Landkreis Günzburg sowie in den Städten.

Die Stadt Günzburg hat dieses Jahr einen neuen Rekord aufgestellt: ca. 118.000 Kilometer. Im Jahr 2021 waren es noch 96.615 Kilometer. Auch die Radelnden der Städte Burgau, Ichenhausen und Leipzig waren sehr fleißig. Der Newcomer Burgau hat mit ca. 345 aktiven Teilnehmenden fast 50.000 Kilometer erradelt und es hat sich ein besonders spannender Wettbewerb mit der Stadt Ichenhausen entwickelt, welche auch in etwa stolze 43.000 Kilometer beiträgt. Die Stadt Leipzig bringt ca. 14.000 km in die

Bilanz mit ein und besonders erfreulich ist, dass hier bisher prozentual die meisten Parlamentarier teilgenommen haben.

Der Landkreis Günzburg und die Städte Burgau, Ichenhausen, Günzburg und Leipzig hoffen, dass alle Teilnehmenden viel Spaß beim Wettbewerb hatten und dass die Vorteile des Radfahrens im Alltag und in der Freizeit für eine nachhaltige und klimafreundliche Mobilität überwiegen. Vielen Dank an alle teilnehmenden Radelnden. Das nächste STADTRADELN kommt bestimmt.

PM Landkreis Günzburg

VERANSTALTUNGEN DER VHS LEIPHEIM

Die Volkshochschule (vhs) Leipzig startet in ihre Herbst-/ Wintersemester. Folgende Kurse und Veranstaltungen sind geboten:

● **Kunstworkshop „Engel“:** In diesem Kurs entstehen unter Anleitung von Kursleiterin Rodica Enck-Radana eine oder mehrere Engelsfiguren. Termin: 10. bis 12. Oktober, jeweils 18 bis 21 Uhr in der Mittelschule Leipzig.

● **Männerkochkurs: Kroatische Küche.** Gekocht werden unter Anleitung von Kirstin Scherer original kroatische Gerichte wie Ražnjići, Pljeskavica mit Beilagen,

sowie Palaćinke sa sirom. Termin: 20. Oktober, 18 bis 21.30 Uhr in der Mittelschule Leipzig.

● **LongCOVID - Ursachen und Therapie** - Vortrag von Dr. Stefan Waibel in Zusammenarbeit mit der AOK Günzburg. Termin: 8. November, 19.30 bis 21 Uhr im Hotel „Zur Post“.

● **Betriebsbesichtigung bei der Zebrano GmbH Leipzig,** Theodor-Heuss-Straße 22 auf dem Areal Pro in Leipzig. Termin: 16. November, 10 bis 12 Uhr.

● **Kinderbacken „In der Weih-**

nachtsbäckerei“: Kinder von 8 bis 11 Jahre backen und verzieren unter Anleitung von Kirstin Scherer verschiedene Plätzchensorten. Termin: 25. November, 14 bis 16.30 Uhr in der Mittelschule Leipzig

● **Leinen los - Mit der Segelyacht unterwegs auf Ost- und Nordsee.** Reisebericht von Wolfgang Kiesecker und Heinz Titze. Termin: 17. Januar 2023, 19.30 bis 21 Uhr im Hotel „Zur Post“ in Leipzig.

Weitere Informationen und Anmeldungen zu allen Veranstaltung unter Tel. 08221/36860 oder unter www.vhs-guenzburg.de



Happy
20!
Zehntstadel

Wir feiern 20 Jahre
Kultur im Zehntstadel!

Am ersten Oktober-Wochenende feiert der Leipheimer Zehntstadel seinen 20. Geburtstag.
Grafik: Zehntstadel

70er-Jahre Party & „Kaffeeklatsch“

Zwanzig Jahre ist es her, dass der Zehntstadel als Kulturhaus wiedereröffnet wurde und erstmals Publikum durch seine Türen strömte. Das feiert der Zehntstadel mit einer 70er-Jahre-Tanzparty sowie einem Kaffeeklatsch mit der Linda Kyei Swing Combo

Am **1. Oktober** sorgt die siebenköpfige Cover-Band „Disco Fever“ für ein tanzendes Zehntstadel-Publikum mit Hits der legendären Disco-Ära. Man darf sich in Schale werfen und sein Tanzbein schwingen! Disco Hits der 70er und frühen 80er Jahre werden live gespielt von der mitreißenden, sympathischen Cover-Band Disco Fever aus München. Die Karte kostet 15 Euro, los geht's um 20.30 Uhr, der Einlass beginnt um 20 Uhr, die Abendkasse öffnet um 19.30 Uhr. Die Disconacht findet mit großer Tanzfläche und nur wenigen Sitzgelegenheiten statt.

Am **2. Oktober** gibt es einen schönen Geburtstags-Kaffeeklatsch mit der Linda Kyei Swing Combo und den eleganten, warmen, knisternden und locker hüpfenden Sound der schönen alten Zeit. Außerdem erwartet alle Gäste eine kleine, süße Geburtstagsüberraschung! Der Eintrittspreis beträgt 12 Euro, eine Tasse Kaffee und eine Überraschung sind inbegriffen. Der Kaffeeklatsch beginnt um 15 Uhr, eingelassen wird ab 14:30 und die Tageskasse öffnet um 14 Uhr.

Weitere Informationen unter www.zehntstadel-leipheim.de.

PM Kulturreferat

Argentinische Weltmusik

Chango Spasiuk zu Gast im Zehntstadel

Weltweit zieht Chango Spasiuk das Publikum mit seinem virtuoson Akkordeonspiel in den Bann. Mit einer unglaublichen Intensität verdichten er und seine Begleitmusiker allerhand musikalische Wurzeln aus Argentinien zu modernen Weisen.

Der passionierte Akkordeonist und Komponist hat es geschafft, den Chamamé - eine bis dato nur wenige bekannte, der Polka ähnelnde, ländliche Form der argentinischen Volksmusik - in eine hochentwickelte Kunstform zu verwandeln. Durch seinen vielseitigen Mix unterschiedlichster Einflüsse schafft er eine poetisch-tänzerische, fröhlich-melancholische sowie modern-nostalgische federleichte Musik. Zu sehen und zu hören am **16. Oktober**, ab 19 Uhr,



Chango Spasiuk ist am 16. Oktober zu Gast im Zehntstadel. FOTO: Ignacio Arnedo

im Leipheimer Zehntstadel.

PM Kulturreferat

Karten gibt es unter anderem bei der Stadt Leipzig: Tel.: 08221-70710 oder 70737
Weitere Infos: www.zehntstadel-leipheim.de

Kultur für den Gaumen

Einkauf regional erzeugter Spezialitäten mit digitaler Unterstützung - und das rund um die Uhr. Der Verein Donautal-Aktiv bietet zusammen mit dem Wertinger Startup Lokbest die Möglichkeit, dies selbst auszuprobieren. Der dafür gebaute Genusswagen tourt für zwei Monate durch die Region und macht in Leipzig vom **17. bis 22. Oktober** Halt.

Im Wagen findet sich eine Auswahl in der Region erzeugter Lebensmittel. Möchte man einkaufen oder einfach nur vorbeischaun, muss die Lokbest-App auf das Smartphone geladen werden und eine Nutzerregistrierung erfolgen. Damit öffnet sich nicht nur die Tür des Genusswagens mittels QR-Code, es besteht bereits Zuhause die Möglichkeit, das Sortiment und dessen Verfügbarkeit einzusehen. Bezahlt wird im Wagen ebenfalls digital.

In Leipzig macht der Wagen am Baubüro AREAL Pro, Günzburger Straße/Ecke Pappelweg Station. Außer an Sonn- und Feiertagen steht der Genusswagen rund um die Uhr zur Verfügung, um sich in Ruhe regionale Produkte auszusuchen. Alle Informationen unter www.regionale-genusswochen.de. (PM)



Der „Genusswagen“ von Donautal Aktiv.

FOTO: Lokbest



FOTO: Marco Klatter

Ev. Posaunenchor lädt zum Konzert

Der ev. Posaunenchor St. Veit freut sich sehr, dass er nach der Corona-Zwangspause endlich wieder ein Konzert geben darf! Es findet am **8. Oktober** um 19 Uhr in der St. Veitskirche statt. In den vergangenen Monaten und auf einem Probenwochenende hat der Posaunenchor anspruchsvolle Bläsermusik von Barock bis Pop für dieses Konzert vorbereitet: Neben einer festlichen Ouvertüre stehen ein Walzer, eine Fuge von J.S. Bach, zwei Choralbearbeitungen und Jazziges auf dem Programm. Eine Besonderheit im Konzert ist die Komposition „BrassOvation“ von Traugott Fünfgeld, die er für die ungewöhnliche Besetzung vier Trompeten, vier Posaunen und Tuba geschrieben hat. Dieses Stück besticht durch ein eingängiges musikalisches Thema, einfallreiche Rhythmik und besondere Harmonik.

Die sehr motivierte Jungbläsergruppe wird zum ersten Mal in einem Posaunenchorkonzert solo und im großen Chor zu hören sein. Einige Bläserinnen und Bläser werden an diesem Abend für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Zwischen den Bläserstücken erklingt Orgelmusik, gespielt von Paul-Anton Göring und Johanna Larch, die auch die Leitung des Abends hat. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns aber über Spenden, die der Posaunenchorarbeit zugute kommen.

Johanna Larch



SACHVERSTÄNDIGEN®
KANZLEI24.DE

@dialog@sv-k24.de

08221 / 25 79 867

www.sv-k24.de

Alexandra Renno „SACHVERSTAND ist gefragt!“

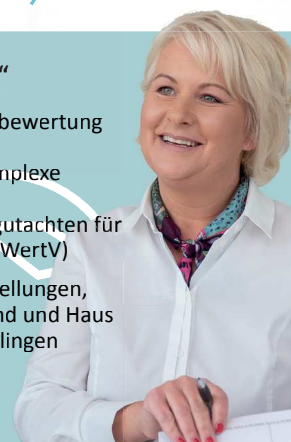
DEKRA zertifizierte Sachverständige für Immobilienbewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken.

D1, D1 Plus und D2 für Gewerbeobjekte, D3 für komplexe Wohn- und Gewerbeobjekte.

DEKRA zertifizierte Sachverständige für Marktwertgutachten für Wohneigentum und Beleihungswertermittlung (BelWertV)

Sie erhalten bei uns Gutachten für Vermögensaufstellungen, Erbangelegenheiten, den An- und Verkauf von Grund und Haus in den Landkreisen Günzburg / Ulm / Neu-Ulm / Dillingen und Augsburg.

KOMPETENT • KOSTENGÜNSTIG • GERICHTSFEST



Seniorenachmittag

Die ev. Kirchengemeinde Riedheim hat sich sehr gefreut, dass der Seniorennachmittag im Juli so gut angenommen wurde. Also hat sie für den **6. Oktober**, ab 14 Uhr im Riedheimer Gemeindehaus einen weiteren Nachmittag geplant. Es wird einen Reisevortrag über Luxemburg geben und natürlich kommen auch Kaffee und Kuchen nicht zu kurz. Das Treffen findet im Rahmen der Veranstaltungen des Evangelischen Bildungswerkes statt. (PM)

Neue Kinderkirche

Kirche für die Kleinen gibt es am **9. Oktober** in der St. Veitskirche Leipheim. Nach dem Hauptgottesdienst um 11.30 Uhr treffen sich Kinder von 0 bis 6 Jahren (und auch größere Kinder, wenn sie möchten!) mit Eltern, Großeltern, Paten und Geschwistern im Altarraum der St. Veitskirche um miteinander zu singen, beten und Geschichten hören. Es freut sich Pfarrerin Lilli Göring mit Kirchenmaus Tilda. Keiner ist zu klein!

Migrationsberatung

In Leipheim im Mehrgenerationenhaus in der Hermann-Köhl-Str. 3a findet an drei Vormittagen die Migrationsberatung des Diakonischen Werks Neu-Ulm statt durch Hildegard Rau-Tomasini. Die Migrationsberatung (MBE) ist ein Angebot für Migranten in den ersten drei Jahren nach Einreise nach Deutschland. Die MBE bietet Erstorientierung und Einzelfallberatung, leitet an entsprechende Fachdienste weiter und gibt Informationen zu Integrationskursen und Arbeitsmarktintegration. Die Mitarbeiter erklären Behördenpost und beraten zu sozial- und ausländerrechtlichen Fragen, helfen bei der Anmeldung in Schule und Kindergarten und unterstützen bei Fragen des Familienanzugs. Die Beratung ist kostenfrei. Die Berater/innen unterliegen der Schweigepflicht. Beraten werden in Leipheim lebende EU-Bürger und Menschen, die sich dauerhaft hier aufhalten sowie Deutsche mit Migrationshintergrund oder auch anerkannte Flüchtlinge, die in privaten Wohnungen leben und Ukrainer, die privat oder in Unterkünften untergebracht sind.

Beratungszeit: Montag 9 bis 12 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 8.30 Uhr bis 12 Uhr. Kontakt: Tel. 08221/9161991, E-Mail: h.rau-tomasini@diakonieneu-uhl.de

Ostern mitten im Sommer

Kath. Kirchengemeinde feiert Maria-Himmelfahrts-Fest

Mit einem feierlichen Festgottesdienst und einer stimmungsvollen Lichterprozession beging die katholische St.-Paulus-Gemeinde das Maria-Himmelfahrts-Fest am 15. August.

Seit 2014 ist es im ehemals mehrheitlich evangelischen Leipheim wieder offiziell Feiertag. Pfarrer Johannes Rauch zelebrierte den abendlichen Festgottesdienst und erinnerte an „Marias Geburtstag für den Himmel“, ein Osterfest mitten im Sommer. „Unsere Welt ist geprägt von vielem Unheil, doch auch die Quelle des Heiles sprudelt unentwegt. Die Kirche ist der wertvolle Ort, wo wir Heil und Auferstehung finden. Sie ist das Schatz-Haus, in dem wir Kraft bekommen für die Herausforderungen des Lebens“, sagte Pfarrer Rauch. Der Duft der Kräuterbuschen erfüllt die Kirche - ein Zeichen des Heiles von Gott, das die Gläubigen erfasse wie der Duft der Kräuter.

Frauen des Pfarrgemeinderates hatten die Buschen für die Gottesdienstbesucher zum Mitnehmen vorbereitet. Die Stadtkapelle Leipheim unter Leitung von Lisa Mayer trug mit klassischen Marienliedern zum Gottesdienst bei. Im Anschluss an den Gottesdienst

zogen die Gläubigen mit Kerzen, Gebeten und Marienliedern zur kleinen Dreifaltigkeitskirche. Angeführt wurde die Prozession von der geschmückten Muttergottesstatue, die Weihbischof Florian Wörner beim „ersten Leipheimer Maria-Himmelfahrts-Fest“ 2014 gese-



Seit acht Jahren ist Maria Himmelfahrt auch in Leipheim wieder ein Feiertag. FOTO: Kath. Kirchengemeinde

net hatte. An der Dreifaltigkeitskirche warteten schon die Bläser der Stadtkapelle und empfingen die Gläubigen mit traditionellen Marienliedern.

Den Abend beendete ein feierlicher Schlussegens.

Pfarrer Johannes Rauch



Diakonische Sozialstation feierte

Die Diakonische Sozialstation Leipheim e.V. feierte nach zweijähriger Corona-Pause Ende Juli ihr Sommerfest. Eingeladen waren alle Klienten des Ambulanten Dienstes mit ihren Angehörigen und alle Gäste der Tagespflege mit ihren Angehörigen. Das Fest war bei wunderschönem Sommerwetter sehr gut besucht. Pfarrerin Lilli Göring, die auch neue Vorstandsvorsitzende ist, eröffnete das Fest mit einer kleinen Andacht. Danach gab es Kaffee und Kuchen. Im Anschluss wurden gemeinsam alte Volkslieder gesungen. Alle waren begeistert dabei. Paul-Anton Göring, der Sohn von Pfarrerin Lilli Göring begleitete die Festgäste dabei auf dem Akkordeon. Es war ein sehr schönes Fest!

TEXT: Christina Michel/FOTO: Erich Herrmann

Rund 500 Brillen kamen zusammen

Insgesamt rund 500 „ausgediente“ Brillen kamen bei der Sammelaktion von Optik Pausch in Zusammenarbeit mit Schulen im Landkreis Günzburg zusammen. Allein 70 davon überreichte die Schulleiterin Stefanie Schmid von der Grund- und Mittelschule Leipheim. Die alten Brillen werden im Rahmen des Hilfsprojektes „Brillen ohne Grenzen“ nun aufbereitet und Menschen in ärmeren Ländern gespendet.



Stefanie Schmid übergibt die an der Leipheimer Schule gesammelten Brillen an Jochen Pausch. FOTO: Optik Pausch



Leipheimer Wochenmarkt

Am **Obst- und Gemüsestand Hans Winkler** gibt es im Herbst Kürbisse in allen Variationen zu kaufen. In früheren Zeiten als Arme-Leute-Essen verpönt, sind Kürbisgerichte heute in jedem guten Restaurant zu finden. Aus gutem Grund, denn Kürbisse sind reich an Kalium, Calcium und Zink und haben einen hohen Anteil an Antioxidantien. 100 Gramm Fruchtfleisch enthalten bis zu 14 Milligramm Vitamin C, außerdem Vitamin A und Vitamin E. Voller Nährstoffe und Vitamine sind auch die Kartoffeln vom **Schwabenknolle**-Stand. Vor allem Kohlenhydrate, Eiweiß, Kalium, Magnesium und Eisen machen die Erdfrüchte aus. Als Draufgabe gibt es noch reichlich von den Vitaminen B1, B2 und C in der Knolle, die nun endlich wieder aus neuer Ernte auf dem Leipheimer Wochenmarkt zu kaufen ist.

Die **Metzgerei Junginger** bietet auch im Oktober viele deutsche Wohlfühlgerichte an, zum selbst machen oder küchenfertig. Rouladen, Sauerbraten und Geschnitzeltes in vielen verschiedenen Varianten machen das kalte Wetter zumindest am Esstisch um einiges erträglicher.

Wer die deutsche Küche lieber vegetarisch genießt, ist am Stand der **Landkäserei Herzog** richtig. Für die geliebten Kässpätzle gibt es dort den fertig geriebenen Käse zu erstehen. Den Reibekäse gibt es in verschiedenen Sorten, perfekt auch für Gratins oder Käsesaucen. Am Stand des **Geflügelhofs Frey** finden Nudelliebhaber eine große Auswahl. In allen Formen können dort die Nudeln erstanden werden, von Spaghetti bis Tagliatelle reicht das Angebot.

Nach einer Sommerpause ist nun auch wieder der Stand des **Hotel Post** am Wochenmarkt vertreten. Eine gute Nachricht für alle, die nicht auf Hausmannskost verzichten und trotzdem nicht lange am Herd stehen wollen. Denn neben den Klassikern wie Braten und Maultaschen gibt es immer wieder neue küchenfertige Spezialitäten.

Eine Erinnerung an den Sommerurlaub gibt es hingegen am Stand **Griechische Spezialitäten** mit Oliven, verschiedenen eingelegten Gemüse, Schafskäse und mediterranen Aufstrichen.



Halloweenwerkstatt und Basteln für Kids

Im Mehrgenerationenhaus (MGH) in der Hermann-Köhl-Straße in Leipzig wird es im Oktober wieder kreativ!

Am **6. und 20. Oktober** von 16 bis 18 Uhr dürfen Kinder ab 6 Jahren wieder fleißig drauf los basteln.

Am **14. Oktober** wird von 15.30 bis 17.30 Uhr eine Halloween-Bastelwerkstatt für Kinder mit Vanessa Lochbrunner angeboten.

Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen vorher im MGH an, Tel. 08221/278788 oder per E-Mail unter: quartiersmanagement@diakonie-neulm.de TEXT/FOTO: Mehrgenerationenhaus

Spielen & Basteln im ev. Gemeindehaus

Seit September bietet die ev. Kirchengemeinde Leipzig jeden Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr einen Spiel- und Bastelnachmittag für Kinder ab zwei Jahren im evangelischen Gemeindehaus mit Shaila-Marie Bailer an.

Die Krabbelgruppe im evangelischen Gemeindehaus Leipzig (mit Shaila-Marie Bailer) findet jeweils montags ab 9.30 Uhr und im evangelischen Gemeindehaus in Riedheim (mit Anja Wolf) jeweils montags ab 10 Uhr.

Vortrag: „Sicher wohnen im Alter“

Seniorencafé in Leipzig am 5. Oktober

Die Nachbarschaftshilfe Leipzig lädt am **5. Oktober** zu einem Vortrag über Sicherheit in den eigenen vier Wänden ein.

Für jeden Menschen stellt sich irgendwann die Frage, wie er in seinen eigenen vier Wänden beruhigt und sicher alt werden kann. Oft sind es körperliche Einschränkungen, die das Leben schwerer machen. Treppen sind nur mit Mühe zu bewältigen, der Rollator passt nicht auf die „normalen“ Laufwege, die Badewanne ist kaum mehr nutzbar. Was kann man tun, damit man trotzdem sicher in seinem eigenen Zuhause alt werden kann?

Antworten auf diese Fragen gibt ein Vortrag von Kathi Huber vom Landratsamt Günzburg. Am 5. Oktober um 15.30 Uhr wird sie im Sitzungssaal des Zehntstadels nicht nur Tipps zum Wohnen im Alter geben sondern auch

gerne alle Fragen beantworten. Und natürlich gibt es auch dieses Mal die Möglichkeit bei Kaffee und Getränken miteinander ins Gespräch zu kommen.

Seit mehreren Jahren existiert die Nachbarschaftshilfe Leipzig. Ein rein ehrenamtlicher Dienst am Mitbürger, der immer mehr nachgefragt wird. Nicht nur Senioren sondern auch junge Familien oder Alleinerziehende brauchen manchmal Hilfe – bei der Gartenarbeit, bei Amtsgängen oder in der Kinderbetreuung. Die Nachbarschaftshilfe Leipzig versucht hier zu vermitteln. Ansprechpartner ist Eva Geyer (genoveva.geyer@gmx.de), die als Vermittlerin zwischen Hilfesuchenden und Hilfebietenden agiert.

Das Seniorencafé kann ohne Anmeldung besucht werden. Weitere Informationen gibt es bei der Stadt Leipzig, Nicole Schneider unter Tel. 08221/707-42.

STELLENANGEBOTE

- **Med. Fusspflege (m/w/d) oder vergleichbarer Abschluss** in der Fußpflegepraxis Happy Feet in Langenau.
- Die Stadt Leipzig sucht ab 01.02.2023 **eine/n Sachbearbeiter/in (m/w/d) für das Bürgerbüro, Teilzeit, 28 Std/Woche**

Ausführliche Informationen zu den offenen Stellen finden Sie im Internet unter: <https://www.leipzig.de/de/wirtschaft/aktuelles/stellenanzeigen/>

Sie suchen auch jemanden für ihr Unternehmen in Leipzig? Die Stadt Leipzig veröffentlicht auch gerne Ihr Stellenangebot kostenlos. Bitte senden Sie dieses im PDF-Format und mit ihrem Firmenlogo an die E-Mail: stadtzeitung@leipzig.de.

Ansprechpartner: Tina-Maria Dorow, Tel. 08221/707-40.

HARTMANN
Handwerkarbeit aus Meisterhand

SANITÄR · HEIZUNG
LÜFTUNG · SOLAR

Steingasse 3 · 89340 Leipzig
Tel.: 08221 / 35 78 230
Mobil: 0171 / 8 21 45 91
E-Mail: hartmann.leipzig@gmx.de



Kinder-Fünfkampf bei Riedheimer Schützen

Im Rahmen des Ferienprogramms trafen sich zwölf interessierte Kinder beim Schützenheim in Riedheim und wollten wissen, was denn ein Moosdeifl ist. Empfangen und betreut wurden sie von der Jugendgruppe des Schützenvereins. Nach einer kurzen Begrüßung durch den 1. Vorstand Jens Kahler nahmen die Jugendsprecher Evy Bartberger und Jannic Eberhardt die Kinder mit auf eine kleine Tour durch's Schützenheim, wo man so allerlei Interessantes über den Moosdeifl lernen konnte und auch einen zu sehen bekam. Anschließend wurden die Kinder in drei Gruppen aufgeteilt und los ging es mit dem Riedheimer Kinder-Fünfkampf: In den Disziplinen Blasrohr-Zielschießen, Kegeln, Lasergewehr schießen, Darten sowie Gummistiefelwurf mussten sich die Kinder gegen- und miteinander messen – dabei war vor allem das Schießen mit dem Lasergewehr und das Blasrohr die Favoriten der Kinder. Nach fünf harten aber fairen Wettkämpfen gab es keine Verlierer, denn alle Teilnehmer bekamen einen Preis und eine Urkunde, und mit Matthias Biedenbach den ersten Sieger des Riedheimer Kinder-Fünfkampf. Anschließend gab es für alle Kinder zur Stärkung leckere Burger und Pommes, zubereitet von den Leitern der Jugendgruppe, Lothar Schwuchow und Erwin Edelmann. Die Begeisterung war riesig und wir freuen uns auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr... Alle Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren, die gerne mal „reinschnuppern“ wollen, sind herzlich eingeladen. Das Jugendtraining findet jeweils freitags, ab 18 Uhr, im Schützenheim in Riedheim statt.

Text: Jens Kahler/ Lothar Schwuchow



Bunte Tontöpfe und Samenpapier gefertigt

Fleißig basteln durften zehn Kinder mit dem Obst- und Gartenbauverein Leipheim im Rahmen des Ferienprogramms. Mit viel Eifer erstellten die großen und kleinen Pflanzenfreunde bunte Tontöpfe und Samenpapier.

FOTOS: OGV



Der VfL Leipheim hat in den Sommerferien von Montags bis Donnerstag eine Sortwoche veranstaltet, bei der verschiedene Sportarten getestet werden konnten. FOTOS: VfL Leipheim

Vier Tage, acht Sportarten

20 Kinder erlebten in den Ferien vier erlebnisreiche, sportliche Tagen beim VfL Leipheim. Dabei konnten die Kids in unterschiedliche Sportarten reinschnuppern. An jedem Tag standen jeweils zwei Sportarten und viele Spiele auf dem Programm. Gestartet wurde mit einem Aufwärmispiel zum Kennen lernen, bevor es in den Sportarten Handball und Leichtathletik zur Sache ging. Neben Dribbeln, Werfen und Fangen, konnten die Kids nebenbei Teile zur Abnahme des deutschen Sportabzeichens machen. Der VfL bietet das ganze Jahr über die Möglichkeit zur Abnahme an! Infos dazu unter www.vfl-leipheim.de vorbei.

Am Tag 2 konnten die Kids ihr Selbstvertrauen im Parcours beim Turnen stärken und beim Volleyball kam ein spannendes Spiel zu Stande - gespielt wurde erstmal mit einem leichten Was-

serball. Der dritte Tag fand auf dem Fußball-Platz und der Tennisanlage statt. Fußballtrainer Pacco wurde mit großem Hallo begrüßt, da einige der Kids bereits Fußballspieler im Verein sind. Die noch junge Mädchen-Mannschaft konnte dabei neue Mädels für ihre Gruppe gewinnen. Interessierte Mädchen werden aber weiterhin gesucht! Der erfahrene Tennis-Jugend-Trainer Walter Schuler zauberte aus seiner Trickkiste einen großartigen Parcours und brachte den Kids den Tennissport näher. Der Abschlusstag fand im VfL-Headquarter, dem Schach- und Box-Centrum statt. Dort wurde auch die leider sanierungsbedürftige Tartanbahn genutzt, bevor es zum Denksport in der Abteilung Schach ging und die Fäuste bei der Abteilung Boxen flogen. Belohnt wurde das Engagement der Trainer mit glücklichen Kinderaugen. Sandra Wasmund



Mehrgenerationenhaus sorgt für Abwechslung

Gleich drei Veranstaltung bot das Mehrgenerationenhaus (MGH) im Rahmen des Ferienprogramms an: Bei einem Ausflug in den Skyline Park, bei dem der Bus von erdgas schwaben gesponsert wurde, war viel Action geboten. Beim Happy Painting!-Kurs sowie den „Windspielereien“ durften Fantasie und Kreativität sich austoben.

FOTOS: MGH

Nachtwanderung im Donaumoos

Im Rahmen des Ferienprogramms 2022 organisierte die Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos (ARGE Donaumoos) eine Nachtwanderung, die 13 mutige Kinder durch die Donauhänge- und auen bei Leipheim führte. Spät abends machte sich die Gruppe mit der Diplom-Biologin Dr. Monika Briechle-Mäck auf den Weg vom Trimm-Dich-Pfad durch den Auwald auf eine ganz besondere Erlebniswanderung. Vollmond sorgte für die passende Stimmung und Spannung war garantiert, denn überall raschelte und knisterte es. Wenn der Abend anbricht, kommen viele Tiere aus ihren Verstecken. Mit etwas Glück können sie dann beobachtet werden. Bei dieser nächtlichen Führung ließ sich viel über die Lebensweise und das Verhalten von nachtaktiven Tieren erfahren. „Trotz Dunkelheit brauchen die Tiere keine Taschenlampe, um sich zurecht zu finden. Sie verlassen sich auf ihre Sinne“, erklärte Dr. Briechle-Mäck. Ihre Sinne durften die Kinder dann selber testen: „Alle Taschenlampen aus!“ In absoluter Dunkelheit wurden Gegenstände ertastet und Riech-Memory gespielt. Die Nachtstimmung wurde von einem lauten und schrillen „kuit“ untermalt. „Ein Waldkauz“, erkennt die Biologin an dem Ruf. Sicherlich hat er die Gruppe beobachtet. Denn die großen Augen der Eule kommen auch mit geringen Lichtmengen klar. Ganz im Gegensatz zu uns. Für den Rückweg wurden die Taschenlampen deshalb wieder angeschaltet.

PM ARGE Donaumoos



Während der Nachtwanderung halten die Kinder Ausschau nach einem Biber.

FOTO: ARGE Donaumoos

Herzlichen Dank an alle, die das Sommerferienprogramm 2022 unterstützt haben!



Familienkonzert in der St. Veitskirche zum Ferienauftakt

Den Auftakt des Sommerferienprogramms machte eine besondere Veranstaltung in der St. Veitskirche: Kantorin Johanna Larch hatte die Idee, ein Konzert speziell für Kinder und Familien zu veranstalten. Die Ausführenden waren zum großen Teil Kinder und Jugendliche, unterstützt durch einige Erwachsene. Zunächst gab es beeindruckende Orgelmusik von Johann Sebastian Bach, gespielt von Paul-Anton Göring. Eine Streichergruppe spielte neben irischen Melodien einen Klezmerstanz, sowie ein rhythmisch interessantes Stück des Schweizer Komponisten Markus Geißbühler. Bei den Streichern sind besonders die beiden Geigerinnen Rebekka Engel und Tamara Steck hervorzuheben, die zusätzlich solistisch glänzten. Der Trompeter Max Stempfle spielte von der Empore, begleitet von seinem Vater an der Orgel. Auch die Jungbläsergruppe des Posaunenchores hatte Stücke - von Barock bis Pop - vorbereitet, die im Publikum sehr gut ankamen. Zwischen den Stücken wurden, die Instrumente vorgestellt und Geigenbauerin Ulrike Barchet erklärte, wie eine Violine entsteht. Zum Schluss-Stück, dem ersten Satz der Kinder-Sinfonie von Joseph Haydn, kamen noch weitere Kinder mit Blockflöte, Nachtigall, Trompete, Triangel, Trommel und Schnarre auf die Bühne und begleiteten die Streicher. Begeisterter Schlussapplaus belohnte die Kinder für die tollen Darbietungen. Und wer weiß - vielleicht haben ja einige Lust bekommen, selber ein Instrument zu lernen?

TEXT: Lilli Göring/ FOTO: Günther Bonfert



Eine „hähnchengute“ Veranstaltung

Zum ersten Mal war die Mössle GmbH Leipheim in diesem Jahr unter dem Motto „Wie kommt das Hähnchen in den Grillwagen?“ beim Ferienprogramm dabei. Kommentar zur Aktion: Es war eine „hähnchengute“ - anstatt „saugute“ - Veranstaltung, die allen Spaß gemacht hat! FOTO: Firma Moessle



Schnuppertauchen heuer im Burgauer Freibad

Jedes Jahr können die Kinder unter fachgerechter Anleitung mit den Paradise Divers Leipheim in die Welt unter Wasser hineinschnuppern. Doch dieses Jahr war alles etwas anders, denn das Leipheimer Hallenbad ist im Umbau. Der Verein war gezwungen sich für die Ausbildung, vor allem für die Taucherjugend, einen neuen Platz zu suchen. Im Winter wird in das Schulhallenbad in Ichenhausen ausgewichen und im Sommer hat der Verein Unterschlupf im Freibad in Burgau gefunden. Also fand in diesem Jahr das Schnuppertauchen in Burgau im Freibad statt. Auch dieses Mal war es wieder ein Riesen-Erfolg. 38 Mädchen und Jungen im Alter zwischen 8 und 14 Jahren nahmen am Schnuppertauchen teil. Da so viele Kinder nicht gleichzeitig von unseren Tauchlehrern betreut werden konnten, wurde wie jedes Jahr, als Rahmenprogramm eine Taucherolympiade veranstaltet, um das Warten auf den Tauchgang mit sinnvollen Übungen zu verkürzen. Streckentauchen, Zeitschwimmen, Schnorcheln und Spiele im und unter Wasser standen auf dem Programm. Hier konnten die Kinder lernen, dass bei diesem Sport auch eine gute Grundfitness wichtig ist, die ebenso wie die notwendigen technischen Fähigkeiten trainiert werden muss. Der Aufwand hat sich wieder gelohnt, denn nicht nur die Kinder, sondern auch wir hatten einen schönen Tag im Burgauer Freibad. Nun hofft der Verein, dass die Arbeiten am Leipheimer Hallenbad zügig vorangehen und die Mitglieder bald wieder dort abtauchen können.

TEXT: Michael Dobmeyer / FOTOS: Wolfgang Wenig

Blitzmeisterschaft zum Abschied

Als krönender Saisonabschluss fand am 16. Juli mit der Bayerischen Blitzmeisterschaft ein weiteres Großereignis im Schachzentrum Leipheim statt. Und das, obwohl sich die Leipheimer Schachspieler schweren Herzens dazu entschieden haben, Bayern zu verlassen und zukünftig in Württemberg zu spielen. Dies war nötig geworden, da es zu wenige Spielmöglichkeiten in Bayerisch-Schwaben für die große Zahl der Leipheimer Spieler gab.

Fast 80 Jugendliche und ihre Betreuer waren angereist, um in vier Altersklassen die Meister auszuspüren und die Teilnehmer für die deutsche Meisterschaft zu ermitteln. Mit dabei auch acht Leipheimer, die gegen die starke Konkurrenz aus den bayerischen Großstädten antraten.



In der U12 und der U20 waren die Leipheimer mit den beiden schwäbischen Startplätzen und einem Ausrichterfreiplatz stark vertreten, doch war die Konkurrenz aus den anderen Bezirken sehr stark. In der U20 spielte Dominik Lohmann ein sehr gutes Turnier: Punktgleich mit dem Dritten verpasste er nur ganz knapp wegen der leicht schlechteren Feinwertung einen Pokal (4.). Auch sein Bruder Laurin schlug sich erfolgreich (9.) und konnte dabei dem Sieger Markus Albert (SC 1855 Ansbach), immerhin vor zwei Jahren Deutscher Jugendmeister, eine Niederlage beibringen. Pech hatte Andreas Herrmann (15.), der etwas unter seinen Möglichkeiten blieb. In den anderen Alterstufen zeigten die Leipheimer, dass sie durchaus auf Bayerischer Ebene mithalten können, auch wenn es nicht für die vordere Tabellenhälfte reichte. In der U16 erreichte Daniel den elften Platz, Aksh wurde 15. in der U14 und in der U12 kamen Patrick, der eigentlich noch in der U10 spielt, Magnus und Phillip als 15., 16. und 19. ins Ziel.

Abteilung Schach

Weitere Infos und Bilder finden sie auf: vfl-leipheim.de/schach

VdK-Vorstand wieder komplett

Erste Mitgliederversammlung nach zweijähriger Pause

Bei Sonnenschein und bestem Wetter konnte der VdK Ortsverband im Juli seine Mitgliederversammlung durchführen und seinen Vorstand wieder komplettieren.

Da die Mitgliederversammlung in den vergangenen zwei Jahren pandemiebedingt immer wieder verschoben werden musste, freuten sich der Vorstand und die Mitglieder umso mehr, dass sie dieses Jahr wieder stattfinden konnte. Zu den Gästen zählte der Vorsitzende des VdK Kreisverbandes Friedrich Merk, welcher in seinem Grußwort auf den hohen Stellenwert und die Größe des Sozialverbandes einging. Aber auch Leipheims erster Bürgermeister Christian Konrad nahm sich die Zeit, die Mitglieder zu begrüßen und sie bei der anschließenden Vorstandswahl zu unterstützen. Bei der Vorstandswahl wurde Helmut Kratschmann als erster Vorsitzender in seinem Amt bestätigt. Vertreten wird er zukünftig durch Gerhard Meyer. Weiterhin wurden Christine Heller als Vertreterin der Frauen, Helene Götz als Kassenwartin, Wolfgang Götz als Beisitzer und Norman Brix als Schriftführer bestä-



Die Vorstandsmitglieder des VdK Leipheim: erste Reihe: Ruth Steller (Beisitzerin), Helene Götz (Kassenwartin), Wolfgang Götz (Beisitzer) (v.l.), zweite Reihe Gerhard Meyer (Stellvertretender Vorsitzender), Christine Heller (Vertreterin der Frauen), Norman Brix (Schriftführer), Helmut Kratschmann (1. Vorsitzender) (v.l.). FOTO: N. Brix

tigt. Siegfried Miller überließ nach 15 Jahren Vorstandschaft seine Position als Beisitzer an Ruth Steller. Im Anschluss an die Wahl ließen die Mitglieder und Gäste bei einer zünftigen Brotzeit den Tag unter den humorvollen Worten von German Schwehr ausklingen.

Die neue Vorstandschaft des VdK ist schon in Aktion getreten und lädt am 24. November zur Weihnachtsmarkt-Fahrt zum Weihnachtsmarkt an den Bodensee (siehe Seite 11) ein. Nähere Informationen auch bei Helmut Kratschmann, Tel. 08221/7835.

Norman Brix

Schachspieler starten jetzt in Württemberg

Nach den unbefriedigenden Spielmöglichkeiten im Schachkreis Nordschwaben, sind die Leipheimer Schachspieler zur neuen Saison ins benachbarte Württemberg gewechselt. Aufgrund der herausragenden Jugendarbeit Leipheims, mussten die Oberschwaben nicht lange nachdenken, ob es sinnvoll wäre, einen derartigen Verein bei sich zu integrieren. Die Leipheimer wurden sehr herzlich aufgenommen. Das Vertrauen zeigt sich auch darin, dass die nordoberschwäbischen Kreisjugendeinzelmeisterschaften im Oktober gleich in Leipheim stattfinden.

Die erste Mannschaft startet in der Bezirksliga und möchte um den Aufstieg mitspielen. Die vier weiteren Mannschaften spielen in der Kreisliga, der A-Klasse, der B-Klasse und der E-Klasse. Dieses ambitionierte Vorhaben soll allen Spielern die Möglichkeit geben sich auf Augenhöhe mit guten



Saisonauftritt für Leipheimer Schachspieler, die jetzt in Württemberg starten. FOTO: Abteilung Schach

Gegnern zu messen.

Am 18. September begann die Saison in der B-Klasse mit Aufstellungsproblemen, da gleichzeitig das Kadertraining stattfand, und noch berufsbedingte und krankheitsbedingte Absagen dazukamen. Die Leipheimer entschieden sich die ersten beiden Bretter kampfflos abzugeben und ihr Glück auf den verbleibenden Brettern zu suchen –

in der Hoffnung, dass der Gegner auch nicht die Bestbesetzung ans Brett bringt. Leider wurde die Mannschaft um Kapitän Hubertus Kehl eines besseren belehrt, denn Ehingen spielte mit den sechs besten Spielern. Nach langem Kampf, in dem ein 3:3 durchaus möglich schien, verloren die Leipheimer schließlich das Premierspiel mit 2:4. Gewonnen haben Hubertus Kehl und

Florian Mayer während sich Felix Kehl und Philipp Rösch ihren zum Teil erheblich besseren Gegnern geschlagen geben mussten. Nun geht es Schlag auf Schlag und jeden Sonntag spielen ein bis zwei Leipheimer Mannschaften. Näheres dazu und natürlich auch die Ergebnisse werden auf der Homepage www.vfl-leipheim.de/schach veröffentlicht.

Abteilung Schach



VDK bietet zwei auf einen Schlag

Zwei Weihnachtsmärkte an einem Tag, geht das? Natürlich! Der VdK Ortsverband Leipheim lädt am **24. November** zu einer einmaligen Tour an den Bodensee ein. Gemeinsam mit seinen Mitgliedern und Freuden möchte der Ortsverband zunächst den Weihnachtsmarkt in Bregenz und anschließend die Hafenweihnacht in Lindau besuchen. Aufgrund der örtlichen Nähe beider Märkte können die Teilnehmer entspannt mit dem Bus am Nachmittag anreisen und in den Abendstunden sich weihnachtlich einstimmen. Der Ortsverband beabsichtigt bis 22 Uhr wieder in Leipheim zurück zu sein.

Aufgrund der begrenzten Kapazitäten ist der **Anmeldeschluss** bereits am **30. Oktober**. Nähere Informationen und Anmeldung bei Helmut Kratschmann, Tel.: 08221/7835. Norman Brix

Pool-Billiard Turnier im Schützenheim

Der Sportschützenverein (SSV) Moosdeifl Riedheim veranstaltet im November ein Pool-Billiard Turnier im Schützenheim in Riedheim. Gespielt wird, je nach Anzahl der Teilnehmer, in mehreren Gruppen mit anschließender K.O.-Runde ab. Das Turnier start am **11. November** und wird dann jeweils an den darauffolgenden Freitagen im November fortgesetzt. Bis dahin darf natürlich im Schützenheim geübt werden. Interessierte können sich per E-Mail an info@moosdeifl.de oder zu den normalen Öffnungszeiten (freitags ab 19.30 Uhr und sonntags 10 bis 12 Uhr) direkt im Schützenheim anmelden. **Anmeldeschluss** ist der **31. Oktober**. Jens Kahler

Musiknacht mit Soundexpress

Der Schützenverein SSV Moosdeifl lädt ein zur großen Riedheimer Musiknacht. Am **21. Oktober** spielt das Trio Soundexpress Günzburg neben den aktuellen deutschen und internationalen Hits die ganze musikalische Bandbreite von Pop und Rock bis hin zu Schlagern, Oldies und Stimmungsmusik im Schützenheim Riedheim. Einlass ist ab 19 Uhr und los geht es um ca. 20 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro. Jens Kahler



Sichelhenke am 9. Oktober

Der Obst- und Gartenbauverein Leipheim lädt am 9. Oktober nach zwei Jahren Pause alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur traditionellen Sichelhenke in die herbstlich dekorierte Jahnhalle ein.

Ab 14 Uhr darf bei Kaffee und

Kuchen oder Vesper gefeiert werden.

Für Unterhaltung sorgt unter anderem die Theatergruppe des Schützenvereins Moosdeifl aus Riedheim. Der Obst- und Gartenbauverein freut sich auf einen geselligen Nachmittag!

Silke Woszeck



Erfolgreich mit der Luftpistole

Daniel Grauer startete bei der Deutschen Meisterschaft

Danile Grauer, Luftpistolen Schütze des Sportschützenvereins (SSV) Moosdeifl aus Riedheim startete im August bei der Deutschen Meisterschaft.

Noch vor der Sommerpause startete Daniel Grauer vom SSV Moosdeifl Riedheim e.V. im Juli bei den bayrischen Meisterschaften (Luftpistole, Junioren-m). Dort reichte eine eindrucksvolle Leistung von 354 Punkten (4 Runden) aus, um sich als 1. Jugendlicher des SSV Moosdeifl Riedheim überhaupt für die Deutschen Meisterschaften am 26. August auf der Olympia-Schiessanlage in Garching bei München zu qualifizieren.

Auch dort lieferte Daniel einer herausragende Leistung mit insgesamt 516 Punkten (6 Runden) ab und verpasste dabei nur aufgrund einer etwas schwächeren 6. Runde eine Platzierung innerhalb der TOP 30. Dieses Ergebnis ist einmal mehr ein Beweis für die ausgezeichnete Arbeit der zwei Jugendleiter Lothar Schwuchow und Erwin Edelmann.

Das nächste Highlight wartet dabei schon auf die jungen Luftpistolen-Schützen. Denn wenn am 9. Oktober in Probstried der Endkampf um den Bezirkspokal Schwaben ausgetragen wird, stellt die Jugend des SSV

Riedheim mit Daniel Grauer, Jan Nusser und Lukas Fischer drei der fünf nominierten Schützen des GAU Günzburg Teams, das sich dabei zum ersten Mal seit 20 Jahren wieder für das Finale qualifiziert hat. Der Verein wünscht den Schützen viel Erfolg. Jens Kahler



Daniel Grauer startet für den SSV Moosdeifl im August bei der Deutschen Meisterschaft in Garching. FOTO: Lothar Schwuchow

Gottwein & Söhne

SCHREINEREI



Bauschreinerei:



- Fenster
- Türen
- Haustüren
- Decken

Möbelschreinerei:



- Küche
- Wohnzimmer
- Schlafzimmer
- Badezimmer

Egal ob Neugestaltung oder Modernisierung – individuelle Gestaltung ist unsere Stärke!

Leipheim · Tel. 08221/77 45 · www.gottwein-soehne.de

Güssencup am 5. November

Für alle Boxfans gibt es schon in dieser Ausgabe einen Termin zum Vormerken: Am 5. November, ab 17 Uhr, findet nach längerer Coronapause wieder der Leipheimer Güssencup statt. Die Teilnehmer dazu kommen aus dem ganzen süddeutschen Raum. Folgende Vereine haben bereits ihre Teilnahme zugesichert: VFL-Leipheim, TSV Aichach, 1 Boxclub Hann, BC Traunstein, TSV Königsbrunn, BC Kaufbeuren, Polizei SV Augsburg, TSZ Lindenberg, SSV 1846 Ulm, TV 1860 Bad Windsheim, Boxfabrik Memmingen, Box-Club Mekong Kempten, Box-Club Eichstätt, TSV Harr, Sportclub Nürnberg 04, Grün Weiß Ingolstadt, MBC Ludwigsburg, BC Neu-Ulm.

Die Abteilung Boxen des VFL Leipheim freut sich schon auf eine tolle Veranstaltung!

Andreas Biedenbach/Robert Roh



Um diesen Pokal wird beim Leipheimer Güssencup gekämpft. FOTO: Abteilung Boxen

Dürresommer setzt Kiebitzen zu

ARGE Donaumoos zählt heuer nur wenige Jungvögel

Der Sommer 2022 hatte es in sich und bereits mehrere Rekorde gebrochen. Es war deutlich zu warm und vor allem zu trocken.

Seit Beginn der Aufzeichnungen war es der niederschlagsärmste Sommer mit den meisten Sonnenstunden. Durch die heißen Sonnenstunden und fehlenden Niederschläge sind die Wasserstände teilweise sehr stark gesunken. Auch im Schwäbischen Donaumoos machten sich die Folgen der Trockenheit bei den Brutzahlen des Kiebitzes bemerkbar.

Die Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e.V. (ARGE Donaumoos) überwacht Bruthabitate für den Kiebitz, schützt gezielt Gelege und zählt die Jungvögel. Dies geschieht im Rahmen des Biodiversitätsprojekts „Wiesenbrüter-Brutplatzmanagement“ der Regierung von Schwaben. Leider konnten dieses Jahr kaum Jungvögel beobachtet werden. Es gab nur wenige Brutpaare. Diese haben zwar gebrütet und vereinzelt schlüpften auch Junge, doch in Folge von Hitze und Trockenheit konnten nur sehr wenige überleben. Ganz im Gegensatz zu den Rekordjahren 2021 und 2013 mit hohen Wasserständen und einer Vielzahl an Brutpaaren im Frühsommer. Der Zusammenhang zwischen Wasser und Bruterfolg liegt daher auf der Hand. Der Kiebitz ist ursprünglich ein Bewohner von Feuchtwiesen und Mooren. Anpassungsstrategien an den Lebensraum funktionieren bei Trockenheit nicht.

Zu den Nesträubern des Kiebitzes zählen Fuchs, Dachs und Co. Diese meiden in der Regel nasse Flächen bei der Futtersuche. Bei trockenen Flächen



Ein Kiebitz-Weibchen beschattet ihrer Eier und trotz der Hitze. Vögel können nicht schwitzen und hächeln mit offenem Schnabel, um ihre Körpertemperatur zu regulieren..

FOTO: Raphael Rehm/ARGE Donaumoos

können sie die Gelege finden. Außerdem macht eine anhaltende Trockenphase den jungen Kiebitzen zu schaffen. Diese sind auf offene Wasserstellen oder zumindest ausreichend Bodenfeuchte angewiesen. Wenn sie auf der ausgetrockneten Flur keine Wasserstellen haben, wird für die Tiere Nahrung und Trinkwasser knapp. Die Vögel können ihren Wasserbedarf nicht allein über die Nahrung decken.

Während z.B. beim Storch die Jungen von den Altvögeln mit Nahrung und Flüssigkeit versorgt werden, sind die Kiebitzküken auf sich alleine gestellt. Als sogenannter Nestflüchter verlassen die Küken nach dem Schlupf das Nest und suchen nach Nahrung. Wenn der Boden ausgetrocknet ist, zieht sich auch das Bodenleben in tiefere Schichten zurück. Damit erreichen die Jungen die Nahrung nicht mehr und sie verhungern bzw. verdursten.

Die wenigen erfolgreichen Bruten in diesem Jahr konzentrieren sich auf die Flachwasserzonen der Seen – also in Wassernähe. Ein großer Erfolg war dieses Jahr die Einrichtung einer Ruhezone im Gundelfinger Elchsee bei Neuhofer am See. Die Schutzmaßnahme wurde in Zusammenarbeit und Absprache zwischen der ARGE Donaumoos, der Firma Fetzer als See-Eigentümer, der Regierung von Schwaben, der Unteren Naturschutzbehörde Dillingen und dem Fischereiverein Unterelchingen durchgeführt. In dem See gibt es eine Brutvogelinsel, die als

Bruthotspot beim Kiebitz galt. Doch seit 2020 hat keine Kiebitzbrut mehr stattgefunden. Mit Corona hatte die Freizeitnutzung so stark zugenommen, dass dort ein zu hohes Störungspotential herrschte. Um wieder Bruten zu ermöglichen, wurde der See daher mit einer Baumstamm-Kette geteilt. Die Seehälfte mit der Insel darf während der Brutzeit vom 15. März bis 31. Juli nicht zum Schwimmen oder Befahren mit Booten oder Paddelboards genutzt werden. Nach der Brutzeit ist die reguläre Freizeitnutzung wieder möglich. Die andere Seehälfte steht dem Badebetrieb ganzjährig zur Verfügung. Mit Erfolg: Drei Brutpaare haben erfolgreich gebrütet. Damit war die Insel in diesem Jahr wieder ein wertvoller Brutplatz im Schwäbischen Donaumoos.

PM ARGE Donaumoos

Donaumoos erleben

Mit der ARGE Donaumoos das Donaumoos erleben, kann man bei einem breiten Angebot von Führungen. Folgende stehen im Oktober auf dem Programm:

- 8. Oktober, ab 7 Uhr: Morgenstimmung für Frühaufsteher - Spaziergang im herbstlichen Donaumoos.
- 14. Oktober, ab 15 Uhr: Altes Wissen neu entdeckt - Schwerpunkt Holzpflanzen.

Informationen und Anmeldung zu den Führungen unter Tel. 08221/7441.

www.arge-donaumoos.de

S. Balkheimer
Arbeits- und Brandschutz

AUSBILDUNG VON BRANDSCHUTZHELPERN
STAPLER | KRAN | HUBARBEITSBÜHNE

WEITERBILDUNG VON BERUFSKRAFTFAHRERN

PRÜFUNG VON LEITERN | REGALE | ANSCHLAGMITTEL

BERATUNG ALS FACHKRAFT FÜR ARBEITSSICHERHEIT BRANDSCHUTZ- UND GEFÄHRSTOFFBEAUFTRAGTER

VERKAUF VON FEUERLÖSCHSPRAY

RAIFFEISENGASSE 5 | 89340 LEIPHEIM
WWW.ARBEITSSCHUTZ-BRANDSCHUTZ-BALKHEIMER.DE





65 ABC-Schützen starteten in Leipzig in das neue Schuljahr.

FOTO: Schule

Schulstart für 65 Erstklässler

Der 1. Schultag der Leipheimer ABC-Schützen begann mit einem festlichen Gottesdienst in der St. Paulus und der St. Veitskirche. Anschließend trafen sich alle Eltern und Erstklässler für einen gemeinsamen Start in der Aula. Schulleiterin Stefanie Schmid begrüßte die Eltern und Kinder. In ihrer Rede ging sie auf den großen Tag der Erstklässler ein. Die von ihr mitgebrachten Gegenstände, die in jeden Schulranzen gehören, steigerten die Neugierde auf die Schule. Bei den musikalischen Beiträgen der zweiten Klassen wurde die

Lust auf Schule noch mehr geweckt! Ein Gedicht über den Schulanfang rundete die Feierstunde ab, die sicher alle lange in Erinnerung behalten werden.

Anschließend durften die Kinder mit ihrer Klassenlehrerin in das mit Spannung erwartete Klassenzimmer gehen und den ersten Unterricht mit den neuen Klassenkameraden erleben. Der erste Tag ging schnell vorbei! Die Erstklasslehrkräfte Frau Knoblich, Frau Fink und Frau Schüssler freuen sich auf die kommende, gemeinsame Zeit!

Silke Knoblich, Lin

„Tag der Ausbildung“

Die Regionalmarketing Günzburg GbR – Wirtschaft und Tourismus (RMG) veranstaltet im Rahmen des Regionalmanagements – gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie – in diesem Jahr erstmals einen „Tag der Ausbildung“. Dieser findet am unterrichtsfreien Buß- und Betttag, **16. November** statt. Projektpartner sind die IHK Schwaben, die Handwerkskammer für Schwaben bzw. Kreishandwerkerschaft Günzburg/Neu-Ulm und die Agentur für Arbeit.

Die Möglichkeiten am „Tag der Ausbildung“ sind ähnlich vielfältig wie die einer tatsächlichen Berufsausbildung. Insgesamt 88 Ausbildungsbetriebe bzw. -einrichtungen sind aktiv dabei und präsentieren sich ganz praxisnah und interaktiv den Schülern, die auf insgesamt 25 (Bus-)Touren zu ihnen kommen. Jede Tour führt zu 3-4 Ausbildungsbetrieben, die jeweils einen ge-

meinsamen thematischen Schwerpunkt haben. Insgesamt werden 113 Ausbildungsberufe sowie darüber hinaus auch Möglichkeiten eines Dualen Studiums vorgestellt. Alle teilnehmenden Betriebe sowie die kompletten Touren sind im Internet zu finden. Jetzt anmelden! Die Teilnahmeplätze der einzelnen Touren sind begrenzt.

Die Jugendlichen haben die Qual aber auch die große Chance der Wahl des für sie passenden Ausbildungsweges bzw. -berufes. Hierzu gibt es am „Tag der Ausbildung“ die Möglichkeit für alle Schüler im Landkreis Günzburg ab der 8. Klasse. Nun heißt es, zu entscheiden, welche Tour man buchen möchte, einzusteigen, Ausbildung zu erleben und mit etwas Glück nicht nur spannende Eindrücke, sondern sogar einen E-Scooter zu gewinnen. Anmeldung und weitere Details zu den Touren, Berufen, Betrieben und zum Gewinnspiel: www.TagderAusbildung.com (PM)

Schüler werden zu Benimm-Experten

Mittelschüler im „Knigge-Klub“

Ist Ihnen der Begriff „Knigge“ noch geläufig? Als die Leipheimer Schüler der 6b zum ersten Mal davon hörten, erkannte ihre Lehrkraft Felix Lauther zunächst nur fragende Gesichter.

Dabei gilt Adolph Freiherr Knigge mit seinem Werk „Über den Umgang mit Menschen“ als der Wegbereiter des guten Benehmens. Seine alltagstauglichen Praxistipps aus dem 18. Jahrhundert sind jedoch in vielen Gesellschaftsbereichen in Vergessenheit geraten.

An der Leipheimer Mittelschule hat man begonnen, sich wieder auf das zu besinnen, was eine starke Gemeinschaft ausmacht. Im Projekt „Knigge-Klub“ gingen die Schülerinnen und Schüler mit dem Lehramtsanwärter Felix Lauther intensiv der Frage nach, warum Höflichkeit, Respekt und Tischmanieren keine Tugenden aus der Mottekiste sind, sondern heutzutage an Bedeutung keineswegs verloren haben. Besonders Schullektorin Stefanie Schmid, für die ein respektvolles, höfliches und kooperatives Schulleben besonders wichtig ist, gab ihm volle Rückendeckung.

In den ersten drei Wochen reflektierten die Schülerinnen und Schüler zunächst über ihre persönlichen Umgangsformen innerhalb und außerhalb der Schule. In den weiteren Stunden blickte die Klasse über den nationalen Tellerrand hinaus. So standen Tischmanieren, Essensregeln und die Etikette aus allen Kontinenten auf dem Stundenplan. Im zweiten Teil der Projektwochen durfte die Klasse ihr Wissen kreativ umsetzen. In Gruppenarbeit erstellte die Klasse Plakate zu den Themen „Höflichkeit in der Schule“, „Benehmen in der Schule“, „Essensregeln für Ganztagesklassen“ sowie eine „neue Schulordnung“.

Mit der Hilfe der Schulleiterin konnte zudem Berufsakquisiteur und Knigge-Experte Florian Wagner gewonnen werden, der vor seiner Tätigkeit als Berufsscoach für Mittelschüler auch in der gehobenen internationalen Gastronomie tätig war. Er nahm sich eine Doppelstunde Zeit, um die Klasse in



Beim Abschlussessen im Restaurant Waldvogel zeigten die Leipheimer Mittelschüler ihre Knigge-Kompetenz. FOTO: Felix Lauther

Sachen Tischmanieren fit zu machen. Auf der Agenda stand ein simulierter Restaurantbesuch vom Eintreten bis zur Verabschiedung. Die Schüler übten dabei, wie sie ihrer Mitschülerin den Stuhl im Restaurant elegant zurück- und an den Tisch schieben, wie Messer und Gabel gehalten werden und wie man sich während und nach dem Genuss eines Mehrgänge-Menüs verhält.

Dann wurde es ernst: Am 26. Juli fand ein Restaurantbesuch mit einem 4-Gänge-Menü statt. Gastgeberin war Stefanie Pröbstle vom Leipheimer Landgasthof Waldvogel. „Uns ist aufgefallen, dass selbst unsere Praktikanten und Azubis grundlegende Umgangsformen nicht kennen“, sagt die Gastronomin. „Als wir von diesem Projekt und seiner Intention hörten, haben wir gleich unsere Unterstützung signalisiert“, sagt Stefanie Pröbstle. „Ohne den Waldvogel wäre das Projekt nicht zu einem so erfolgreichen Ende gekommen – ein großer Dank der Klasse geht an das Waldvogel-Team für die großzügige Unterstützung“, betont Lehrkraft Felix Lauther. Zwischen Hauptgang und Dessert überreichte er seinen Schülerinnen und Schülern ihr offizielles „Knigge-Diplom“. So konnte die Klasse den hausgemachten Apfelkuchen mit Holunder-Eis auf Sommerbeeren auch ohne strenges Knigge-Regelwerk einfach nur genießen.

Felix Lauther



Immer zwei Kinder mussten kräftig an der Presse drehen, damit der Saft aus den Äpfeln floss. FOTO: Kindergarten Riedheim

Mit Kraft zum Saft!

Kindergartenkinder beim Apfelpressen

Die Kindergartenkinder des Kindergartens Storchennest aus Riedheim folgten mit Begeisterung der Einladung des Obst- und Gartenbauvereins Leipheim in den Schlosshof zum Apfelpressen.

Zuerst mussten die Äpfel gewaschen werden. Danach wurden sie zerkleinert und kamen in die Apfelpresse. Das Fass wurde mit Holzdeckeln zugedeckt und mit Holzbalken fest zgedrückt. Nun

mussten immer zwei Kinder das Rad drehen und schon floss der Saft aus dem Rohr in einen großen Behälter.

Mit einer Kanne wurde der Saft aufgefangen und die Kinder durften ihn auch gleich probieren. Hm, war der lecker. Damit sie keine Bauchschmerzen vom frischen Saft bekommen, gab es dazu Salzbrezeln und Salzstangen.

„Vielen Dank für den schönen Vormittag!“, sagen die Kinder vom Storchennest!

Claudia Staub

„Matschküche“ für den Garten

Das neue Kindergartenjahr hat begonnen, und die Eingewöhnung der neuen Kinder, die herzlich Willkommen geheißen wurden, ist in vollem Gange.

Noch vor den Ferien entstand der Wunsch nach einer Matschküche für den Garten. In den einzelnen Gruppen wurden Ideen bezüglich des Aussehens, der Funktionalität und des Inventars gesammelt. Bei einem Treffen, an dem jeweils ein Kind aus jeder Gruppe teilnahm, um die Wünsche und Ideen der Kinder vorzubringen und einem Vater, der sich zum Bau bereit erklärt hatte, wurde gemeinsam geplant und skizziert. Nach den Ferien war es soweit! Ein Team des städtischen Bauhofs sorgte für den passenden Untergrund und den festen Stand der Küche, eine Kindergartenfamilie für



Gemeinschaftlich entstand im Kindergarten Spatzennest eine Matschküche. FOTO: Kindergarten

den Bau und Feinschliff der Küche und eine weitere Familie für den Anstrich. Weitere Details werden im Laufe der Zeit noch eingebaut. Das Kindergartenteam bedankt sich herzlich bei allen Helfern für die Planung und Umsetzung dieses Projekts und wünscht den Kindern wunderbare Matscherlebnisse.

Stefanie Reinwarth

Herbstbasar in der „Raupe Nimmersatt“

Beim Herbstbasar der Kindertagesstätte (KiTa) „Raupe Nimmersatt“ am **8. Oktober** in der Schwabenstraße wird Kinderkleidung bis Größe 184 für den Herbst und Winter verkauft. Auch Spielzeug, Bücher, Kinderwagen, Kindersitze und mehr werden angeboten.

Etikettenvordrucke und Verkaufsernummern gibt es in der KiTa nach vorheriger Absprache unter Tel. 08221/7450 oder E-Mail: kiga-raupe@gmx.de. Wer etwas verkaufen möchte, sollte die

Waren in Wäschekörben und Kartons vorbeibringen. Der Basar ist von 14 bis 16.30 Uhr geöffnet. Die Anlieferung ist am Vortag zwischen 8 und 12 Uhr sowie zwischen 14 und 16.30 Uhr und am Samstagvormittag zwischen 9.30 und 11 Uhr möglich. Beim Basar wird auch Kaffee und Kuchen verkauft, für Kinder gibt es ein Schminke- und Bastelangebot. Team und Elternbeirat freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Sebastian Mayr



Schwäbischer Schulschachpokal an der Schule in Leipheim.

FOTO: Abteilung Schach

Schulschachpokal in Leipheim

Endlich wieder einmal ein richtiges Schulschachturnier! Nach zwei Jahren des Verschiebens und Wartens war es im Juli wieder so weit: Über 140 Schachbegeisterte aus ganz Schwaben reisten zum „Offenen Schwäbischen Schulschachpokal“ an. 31 Mannschaften kämpften um die Titel, wobei auch erstmals Schulteams aus Ulm und Langenau an der Außenstelle der Grund- und Mittelschule Leipheim begrüßt werden konnten.

Besonders erfreulich war die starke Beteiligung im Grundschulbereich, immerhin zwölf Mannschaften hatten sich hier angemeldet, für manche war es das erste Turnier überhaupt. Da war es besonders wichtig, dass die Turnierleitung in erfahrenen Händen lag. Vielen Dank hier an alle Wettkampfleiter der Schwäbischen Schachjugend. Auch wer mal einem Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften über die Schulter schauen wollte, kam auf seine Kosten und hatte tatsächlich die Auswahl zwischen drei Spielerinnen und Spielern.

Noch dazu spielte das Wetter mit, so dass die Schachabteilung des VfL Leipheim in den schönen Außenanlagen der Grundschule Tische und

Bierbänke aufbauen konnte. Wer gerade Pause hatte, konnte hier etwas essen oder auf dem Freigelände um die Grundschule spielen, so dass sich fast eine Sommerfest-Atmosphäre einstellte.

Herzlichen Dank auch an alle Eltern der Schachabteilung für die Kuchenspenden und die tatkräftige Hilfe beim Essensverkauf.

In allen Gruppen entwickelten sich spannende Wettkämpfe, wobei die württembergischen Gäste aus Langenau in den WK I-III die Nase vorne hatten und die Titel erobern konnten. Ein Trost, zumindest für die Leipheimer: Ein Großteil der Langenauer Mannschaften besteht aus den VfL-Vereinsspielern. Zum Glück aber blieb im Grundschulbereich der Siegerpokal in Bayerisch-Schwaben: Hier gewannen die Teams aus Bad Grönenbach (WK GS) und Leipheim (WK GS 1+2.Klasse). Gewonnen haben hier Hümeyra Gülap, Ella Dörfler, Lukas Kahler und Max Weidl. Herzlichen Glückwunsch!

Doch auch wer nicht ganz vorne landete, erhielt am Ende einen Preis und eine Urkunde, so dass die Kinder das Turnier sicher in guter Erinnerung behalten werden.

Abteilung Schach



Rentenberatung

Ganztägiger Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung Schwaben bei der Stadtverwaltung in Leipzig am **10. Oktober**. Anmeldung erforderlich bei Magdalena Osterlehner unter Tel. 08221/707-35 oder per E-Mail an: osterlehner.magdalena@leipzig.de.

Inbetriebnahme alter Holzheizungen

Angesichts einer möglichen Gasmanngelage in der kommenden Heizperiode können im Einvernehmen mit dem zuständigen Bezirkskaminkehrermeister stillgelegte, noch nicht abgebaute, private Holzfeuerungen vorübergehend wieder in Betrieb genommen werden, wenn dadurch vorhandene Gasheizungen ganz oder teilweise ersetzt werden.

In Form einer Allgemeinverfügung (gültig vom 01.09.2022 bis 31.08.2023) wurde diese Wiederinbetriebnahme unter bestimmten Voraussetzungen zugelassen. Diese Allgemeinverfügung kann auf der Internetseite des Landratsamtes Günzburg unter <https://landratsamt.landkreis-guenzburg.de/buergerservice/natur-und-umwelt/immissionsschutz/wiederinbetriebnahme-alter-holzheizungen> eingesehen werden.

Mit dem Betrieb der Anlage darf erst begonnen werden, wenn der Betreiber die Aufnahme des Betriebs unter Vorlage von unterschriebenen Formularen angezeigt hat oder aktuell anzeigt. Die Formulare können ebenfalls auf der oben genannten Internetseite heruntergeladen werden.

Nähere Auskünfte können über den Fachbereich Immissionsschutz im Landratsamt Günzburg (Tel. 08221/95-347) eingeholt werden.

PM Landkreis Günzburg

NOTRUFNUMMERN

Polizei: 110;
Feuerwehr & Rettungsleitstelle: 112;
Giftnotruf: 089/ 19240,
Wasserwerk: 0174-8350704,
Kläranlage: 0172-7324461,
EnBW ODR: Störung im Stromnetz:
07961-9336-1401,
Störung im Gasnetz: 07961-9336-1402
oder unter www.stoerungsauskunft.de

Für mehr Sicherheit im Herbst

Bitte auch Straßenlaternen und Verkehrsschilder frei schneiden

Leider ist immer wieder festzustellen, dass Zweige von Hecken, Sträuchern und Bäumen entlang der Straßen und Wege in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen und den Verkehr behindern - eine echte Gefahrenquelle!

Kreuzungen und Einmündungen sind schlecht einsehbar, Fuß- und Radwege werden durch unkontrolliert wucherndes Grün immer schmaler und dadurch zur Gefährdung vor allem von Kindern und älteren Menschen. Auch Straßenlaternen sind oft durch privates Grün zugewachsen, vor allem ist dies in der bevorstehenden dunkleren Jahreszeit ein Problem. Auch Verkehrsschilder sind von der Problematik betroffen.

Eigentümer bzw. Mieter von Grundstücken haben ihre Hecken, Bäume und Sträucher an der Grenze zu öffentlichen Verkehrsflächen so anzupflanzen und zu pflegen, dass die Sicherheit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird. Als Grundstückseigentümer sind Sie verkehrssicherungspflichtig. Sie haften für Unfälle und Schäden, die durch Überwuchs ihrer Begrünung entstehen.

Daher sollten Sie im Interesse der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer folgende Hinweise beachten:

- Hecken, Sträucher etc. entlang von Straßen, Gehwegen und Fahrradwegen sind so zurückzuschneiden, dass die gesamte Breite dieser Straßen und Wege von allen Verkehrsteilnehmern genutzt werden kann. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre Pflanzen, nicht in die Gehwege und Straßen hineinragen.

- Über den Fahrbahnen ist ein Bereich von 4,50 Meter Höhe und über den Geh- und Radwegen von 2,50 Meter Höhe freizuhalten (Lichtraumprofil), damit Fahrzeuge beziehungsweise Fußgänger und Fahrradfahrer die öffentlichen Straßen entsprechend ihrer Bestimmung nutzen können.

- Im Bereich der Straßenbeleuchtungen, muss der Rückschnitt so weit erfolgen, dass der Leuchtkörper den Straßenraum beleuchten kann. Auch der Laternenmast muss frei sein, da dieser bei Instandsetzungsarbeiten geöffnet werden muss.

- Sorgen Sie dafür, dass Verkehrszeichen einschließlich Straßennamens-



Für mehr Sicherheit im Verkehrsraum müssen auch Eigentümer und Mieter von Grundstücken mithelfen.

schilder problemlos frühzeitig erkannt werden können.

- Eigentümer von Eckgrundstücken haben ihre Bepflanzungen an Straßenkreuzungen und Einmündungen so zurückzuschneiden, dass in einem Bereich ab 0,80 Meter Höhe die Sicht nicht versperrt wird und somit ein Sichtdreieck (= das Sichtfeld, das dem Verkehrsteilnehmer zur Verfügung steht, wenn er von einer untergeordneten in eine übergeordnete Straße einbiegen möchte) für Autofahrer vorhanden ist.

- Auch abgestorbene Äste in den Bäumen müssen entfernt werden, damit niemand durch herunterfallendes Astwerk verletzt werden kann.

Für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung danken wir Ihnen! Ihre Stadtverwaltung

Wenn bei anderen der Service aufhört ...
Fangen wir erst richtig an!

Jetzt Termin vereinbaren!

30 JAHRE IUC

Immobilien. Versicherungen. Capitalanlagen.

DIESE ALLIANZ LÄSST SIE NIEMALS IM STICH!

Albert-Einstein-Straße 10 / 89340 Leipzig / Tel. 08221 964220 / www.ivc-gmbh.de

Das bietet Leipzig noch:

Leipheimer Wochenmarkt

Der Leipheimer Wochenmarkt findet jeden Freitag von 7 bis 12.30 Uhr in der Von-Richthofen-Straße statt.

AMTLICHES

■ **Stadtrat:** Öffentliche Sitzungen des Umwelt-, Grundstücks-, Bau- und Innenstadtausschuss am 12. Oktober und des Stadtrates am 19. Oktober, jeweils ab 19 Uhr. Alle Sitzungen finden im Leipheimer Zehntstadel statt. Sitzungstermine und kurzfristige Änderungen auch unter www.leipheim.de -> Rathaus -> Bürgerservice -> Aus dem Stadtrat.

■ **Stadtzeitung:** Die November-Ausgabe der Stadtzeitung erscheint am 30. Oktober. Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 14. Oktober.

■ **Nachbarschaftshilfe:** Nutzen Sie die gemeinnützigen Hilfsangebote der Nachbarschaftshilfe! Kontakt: Genoveva Geyer, Tel.: 0163-2227031 oder per E-Mail an: genoveva.geyer@gmx.de.

■ **Problemmüll:** Am 7. Oktober kann von 10 bis 13.15 Uhr auf dem Gelände des Wertstoffzentrums Leipzig in der Schleifstraße Problemmüll abgegeben werden. Weitere Infos bei der Abfallberatung unter Tel. 08221/95-456 oder kaw.landkreis-guenzburg.de

VEREINE

■ **„Blaue Vereinstonne“:** Die nächsten Leerungen der Papiertonne in Leipzig, Riedheim und Weißingen finden am 28. Oktober statt. Bitte denken Sie daran, bei Umzug die Papiertonne ab- bzw. umzumelden. Für Leipzig (Stadtkapelle) bei Simone Kittner-Staib, Tel. 08221/ 3688663; für Riedheim und Weißingen (Ev. Kirchengemeinde) bei Werner Kom-palka, Tel. 08221/71435.

■ **2. Herbst Hockete:** Am 1. und 2. Oktober findet die 2. Herbst Hockete der Faschingsgesellschaft Leipheimer Haufen an der Güssenhalle in Leipzig statt. Neben einem „Feierabendhock“ am Samstag ab 18 Uhr gibt es am Sonntag Frühschoppen, Mittagstisch, nachmittags Kinderprogramm und abends Oktobersause. Weitere Informationen unter www.leipheimer-haufen.de.

KIRCHE

■ **Ev. Kirchengemeinde:** Informationen für die ev. Kirchengemeinden www.evangelisch-in-leipheim.de.

■ **Kath. Kirchengemeinde:** Informationen für die kath. Pfarreiengemeinschaft Leipzig-Großkötz unter www.sanktpaulus.com.

■ **Neuapostolische Kirche:** Informationen für die Neuapostolische Kirchengemeinde, Wißmannstraße 1, unter <https://www.nak-augsburg.de/leipzig>. Gottesdienstzeiten: Mittwoch 20 Uhr, Sonntag 9.30 Uhr.

■ **Erntedank:** Erntedankgottesdienst am 2. Oktober: 10 Uhr, in der Ambrosiuskirche Riedheim; 10 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank in der St. Veitskirche Leipzig, 10.30 Uhr Pfarrgottesdienst in der St. Pauluskirche Leipzig.

■ **Ökumenisches Friedensgebet:** Ökumenisches Friedensgebet am 16. Oktober, 17 Uhr, in der St. Pauluskirche in Leipzig

■ **Kirchenvorstand:** Gemeinsame öffentliche Sitzung der Kirchenvorstände Leipzig und Riedheim am 18. Oktober, 19.30 Uhr, im ev. Gemeindehaus in Leipzig.

■ **Reformationsfest:** Zentraler Reformationsgottesdienst des Dekanats mit Posaunenchor und Projekt-Chor am 31. Oktober, 20 Uhr, in der St. Veitskirche in Leipzig. Im Anschluss gemütliches Beisamensein.

FREIZEIT

■ **Öffentliche Führungen:** Abenteuerführung mit dem „Nachtwächter zu Lypheim“ (Für Erwachsene mit „kleiner“ Gruselüberraschung); „Halloween - Die Nacht der Geister!“ - Kindernachführung mit dem „Nachtwächter zu Lypheim“ (ab 6 Jahre). Weitere Informationen und Anmeldung bei Gästeführerin Marianne Winkler, Tel. 08221/72200 oder E-Mail guessenstadt-leipzig@freenet.de.

■ **Exkursionen:** Exkursionen der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Schwäbisches Donaumoos siehe Seite 12.

ÖFFNUNGSZEITEN

■ **Blaue Ente:** Das Heimat- und Bauernkriegsmuseum Blaue Ente hat immer sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Führungen nach Vereinbarung unter Tel. 08221/707-42.

■ **Bücherei:** Die Stadtbücherei im Kantorhaus hat montags und mittwochs von 16.30 bis 18.30 Uhr sowie sonntags von 11 bis 12.30 Uhr geöffnet.

■ **Fliegerhorstmuseum e.V.:** Das Fliegerhorstmuseum Leipzig e.V. hat sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Das Museum ist an die Südumfahrung zwischen Leipzig und Günzburg angebunden.

■ **Hallenbad:** Das Gartenhallenbad ist aufgrund der Sanierung geschlossen.

■ **Jugendhaus „Boxxx“:** Die „Boxxx“ öffnet dienstags 17 bis 20 Uhr und donnerstags 15 bis 20 Uhr.

■ **Mehrgenerationenhaus:** Hermann-Köhl-Straße 3a, Kontakt: Anke Escher, Tel. 08221/278788 oder Anna Jose, Tel. 08221/278780. Infos auch unter www.soziale-stadt-leipzig.de.

■ **Rathaus:** Das Rathaus hat montags von 8 bis 18 Uhr, dienstags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags zusätzlich von 13.30 bis 15.30 Uhr geöffnet. Online-Bürgerdienste unter www.leipheim.de, Rubrik „Rathaus“.

■ **Tourist-Information:** Die Touristinformation Günzburg/Leipzig am Schlossplatz in Günzburg erreichen sie unter Tel. 08221/200444.

■ **Wertstoffzentrum:** Das Wertstoffzentrum in Leipzig hat geöffnet: Dienstag 13 bis 18 Uhr, Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr, Donnerstag 13 bis 18 Uhr, Freitag 9 bis 17 Uhr und Samstag 9 bis 15 Uhr.

Mössle Braterei erscheint im neuen Gewand

Nach bald 30 Jahren, die wir unserem Erscheinungsbild treu geblieben sind, war der Wunsch nach etwas Neuem da. Es hat sich viel verändert, jedoch nicht unser Qualitätsversprechen. Wir sind regional, stehen für Tradition und das schmeckt man.

Wir freuen uns Sie bald an einem unserer neuen Fahrzeuge begrüßen zu dürfen.



SEIT 1994

MÖSSLE BRATEREI

**REGIONAL & TRADITIONELL
QUALITÄT DIE SCHMECKT**

www.braterei-moessle.de